

Medien-Information

22. September 2023

Wohlfühlort für Wiesenvögel im Stiftungsland Untere Stör

Es wird nass im Stiftungsland Unter Stör in der Gemeinde Bahrenfleth im Kreis Steinburg an. Ab **Montag, 25. September 2023** holt ein Bagger auf zwei benachbarten Flächen die alten Drainagen aus dem Boden und weitet einige der Entwässerungsgräben im Deichvorland entlang der Stör auf und macht sie regulierbar. Auf diese Weise sorgt er auf insgesamt fünf Hektar dafür, dass dort wieder eine naturnahe Weiden-Landschaft entstehen kann. Beeinflusst von den Gezeiten entlang des Verlaufs der Stör werden die Gräben so nach Ende der etwa viertägigen Baustellen-Phase mal mehr, mal weniger Salzwasser führen.

Maßnahmen-Managerin Karin Windloff von der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein, eine 100-prozentige Tochter der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein versichert: „Mit dieser Baustelle gefährden wir zu keiner Zeit die Deichsicherheit an der Stör, schaffen aber wieder Wohlfühlorte für Wiesenvögel, die es flach, feucht und übersichtlich mögen“, sagt sie.

Profiteure sind in erster Linie also die selten gewordenen und bedrohten Wiesenvögel wie der Kiebitz. Aber auch die ein andere Pflanze wie der Blauweiderich mag es feuchter und wird hier ein neues Zuhause finden.

*Wir freuen uns, wenn Sie ihre Leser*innen über die Baustelle im Stiftungsland „Untere Stör“ in der Gemeinde Bahrenfleth informieren. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.*

Die Ausgleichsagentur – 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – sieht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträger*innen und Behörden, die Naturschutzauflagen festlegen, wenn Bauherr*innen Eingriffe in den Naturhaushalt vornehmen. Mit Hilfe der Ökokonten der Stiftung Naturschutz können die Vorhabenträger*innen dieser Verpflichtung nachkommen und ein neues Stück intakte Natur schaffen. Von den oben beschriebenen gesetzlich verpflichtenden Ausgleichsmaßnahmen profitieren nicht nur die Natur, sondern auch die Bauherr*innen. Damit wird gleichzeitig der Flächenbedarf minimiert, da der Ausgleich auf dem Flächenbestand der Stiftung Naturschutz stattfindet und keine weiteren Flächen in Anspruch nimmt. Mehr Informationen unter: www.ausgleichsagentur.de

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-206; E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de www.stiftungsland.de